

[22277.] **Inserate**
finden in nachstehenden, auch für 1862 erscheinenden Zeitungen die weiteste Verbreitung:

Sächsische Schulzeitung.

Eigenthum des Sächs. Pestalozzivereins.
Aufl. 1500.

Allgemeine deutsche Lehrerzeitung.

Herausgegeben von A. Berthelt.
Aufl. 1200.

Allgemeine landwirthschaftliche Zeitung.

Organ für Land- und Volkswirthschaft.
Herausgegeben vom Defonomierath
Glaß.
Aufl. 750.

Gämmtliche Zeitungen erscheinen wöchentlich, und berechne ich Inserate darin bei jeder pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $1\frac{1}{2}$ Rg. Beilagen mit $1\frac{1}{2}$ Rg.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[22278.] Die
Hebräische Bibliographie
wird vom V. Jahrgange an
Bücheranzeigen

aufnehmen. Preis à Petitzeile oder deren Raum $2\frac{1}{2}$ Rg. Beilagen von Prospecten, Katalogen etc. billigst.

Berlin, im December 1861.

A. Asher & Co.

[22279.] Die
Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatt, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer $\frac{2}{3}$ Rg.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag 1861.

Heinr. Mercy.

[22280.] Zu Inseraten,

besonders zur Ankündigung von Volkschriften, landwirthschaftlichen, technischen und Werken von allgemeinem Interesse, empfiehlt ich die in meinem Verlage wöchentlich 6mal erscheinende

Mitteldeutsche Volks-Zeitung

(Auslage 3000).

Sie gehört zu den gelesensten hiesigen Blättern, wirkt speciell in Leipzig und dessen Umgegend, ist aber auch in ganz Sachsen verbreitet.

— Die einspaltige Petitzeile kostet bloß 8 s. —
Leipzig, im December 1861.

Robert Fries.

Bücheranzeigen

[22281.] finden durch die
Hessische Morgenzeitung,
das gelesenste Blatt in Kurhessen,
die weiteste und wirksamste Verbreitung.
Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile:
nur $\frac{3}{4}$ Rg.

Cassel.

Der Verleger: J. J. Scheel.

[22282.] **Inserate**
für die
Kölnische Zeitung
(Auslage 16,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

Pet. Bollig's Buchh. in Cöln.
Aurel Frühbus.

[22283.] Zu Inseraten für die
Kölnischen Blätter,
tägliche politische Zeitung,
Auslage 3570,

jetzt unter allen politischen Tagesblättern der preußischen sowohl als außerpreeußischen Rheinlande und Westphalens nächst der „Kölnischen Zeitung“

die meistverbreitete Zeitung,
empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag — $1\frac{1}{4}$ Rg pro Petitzeile — in laufende Rechnung.

Cöln, December 1861.

J. S. W. Boisserée.

A. N. Lebègue & Co. in Brüssel

[22284.] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung aller französischen Bücher, Journale und Zeitschriften; besorgen gleichzeitig Inserate in alle belgischen sowie Pariser Journale, Revues etc.

Vermietung.

Zwei Geschäftsläden in der Kirchstraße, ein jedes à 150 R., weist nach die Arnoldische Buchh. in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 23. December 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 141% 2 Mt. —	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. . .	{ k. S. 57½% 2 Mt. —	57½%
Berlin pr. 100 R. Pr. Cr. . . .	{ k. S. 99% 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 R. Lsdr. à 5 R. . .	{ k. S. 109% 2 Mt. —	109%
Breslau pr. 100 R. Pr. Cr. . . .	{ k. S. 99% 2 Mt. —	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	{ k. S. 57½% 2 Mt. —	57½%
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 150% 2 Mt. —	150%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tagedat. 6, 20% 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 80% 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. 70% 3 Mt. 60%	70%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9, 6½%
Augustd'or à 5 R. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. Stück	—	5, 14%
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	5, 9%
Holland. Ducaten à 3 R. Agio pr. Ct.	—	5%
Kaiserl. „ „ do. „ do. „ do.	—	5%
Conv. Species u. Gulden „ „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ „	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ „	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „	—	—
Silber „ „ „ „	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	70%
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 R. „	—	—
do. „ „ „ „	—	98%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *	—	99%

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die letzte Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1565).

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Abfällige und unübliche Büchertitel und Bücheranzeigen II. — Verzeichniß der in Preußen steuerpflichtigen gangbarsten deutschen Zeitschriften für 1862 u. j. w. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebatt N. 22188 — 22285. — Börse in Leipzig, am 23. December 1861.

Alaud 22220.	Dürr, A. 22247.	Röder in B. 22230.
Anonymous 22189. 22241 — 42.	Eichenhagen 22261.	Schaefer in B. 22240.
22275.	Eyed. v. Illustr. Jtg. 22194.	Schaefer 22226.
Arnold in B. 22285.	Fiatau 22250.	Scharff 22226.
Asper & G. 22244. 22278.	Flemming 22263.	Scheel 22281.
Bädeker in G. 22238.	Frands in B. 22208.	Schlapp 22253.
Baigel & G. 22195. 22239.	Frands in P. 22206. 22251.	Schleicher in B. 22196.
Bed in R. 22192.	Friese in B. 22280.	Schletter in Br. 22211.
Bertling 22215.	Gajmann 22228.	Schmidt in B. 22227.
Bielefeld 22199.	Geißler's Berl. 22259.	Schmid 22207.
Böhla 22276.	Goeb 22210.	Seidel 22225. 22273.
Boisserée 22283.	Grobius in B. 22221.	Senft in S. 22224.
Böllig 22282.	Guttentag 22204.	Sonnewald 22200.
Braumüller 22229.	Hachette & G. 22252.	Springer 22255.
Broschau 22243. 22249. 22269.	Häßberger, F. 22202.	Stiebel 22234.
Büff 22262.	Hedenhauer 22213.	Suryan 22214.
Knobloch 22265.	Heinke, Ober. 22271.	Taubes 22254.
Deiten 22216.	Huds in B. 22188.	Thimm 22246.
Detloff 22218.	Janke 22237.	Tremendt 22258.
Diegs in B. 22236.	Jantzen 22205.	Wagner in Br. 22219.
Direct v. Dresdener Papierfabr. in Dresden. 22264.	Jünger in B. 22232.	Wagner in B. 22193.
Doubhard 22268.	Kauten & G. 22270.	Waldbheim, v. 22201. 22274.
	Kießling & G. 22223.	Wallischauer'sche Buchh. 22198.